

Mödlhammer als Präsident des Gemeindebundes wiedergewählt

Dienstag, 28. Februar 2012

Helmut Mödlhammer geht in seine vierte Amtsperiode als Präsident des Gemeindebundes. Auch seine beiden Vizepräsidenten Alfred Riedl und Rupert Dworak wurden vom Bundesvorstand des Gemeindebundes in ihren Funktionen bestätigt.

In der heutigen Sitzung des Bundesvorstandes wurde Bgm. Helmut Mödlhammer einstimmig erneut zum Präsidenten des Gemeindebundes gewählt. Der 60jährige Kommunalpolitiker, der auch Bürgermeister der Salzburger Gemeinde Hallwang ist, geht damit in seine vierte Amtsperiode als Chef der Interessensvertretung.

Seit 1986 steht der gelernte Journalist Helmut Mödlhammer an der Spitze seiner Heimat-gemeinde, seit 1999 ist er Präsident des Österreichischen Gemeindebundes. Auch in seiner vierten Amtsperiode sieht Mödlhammer viele Herausforderungen: „Die Aufgaben, die Gemeinden zu erledigen haben, werden immer mehr, gleichzeitig werden die finanziellen Mittel immer weniger. Der Gemeindebund hat darauf zu achten, dass die Gemeinden zwischen Bund und Ländern nicht aufgegeben werden. Dafür werde ich weiterhin mit vollem Einsatz kämpfen.“

Alfred Riedl und Rupert Dworak als Vizepräsidenten bestätigt

In der gleichen Sitzung wurden auch die beiden Vizepräsidenten des Gemeinde-bundes erneut gewählt. LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl, Bürgermeister von Grafenwörth und Chef des Gemeindevertreterverbandes der ÖVP in NÖ wurde erneut zum 1. Vizepräsidenten Mödlhammers gekürt. Der 59jährige Riedl steht seit 1990 an der Spitze seiner Heimatgemeinde im Tullnerfeld.

2. Vizepräsident ist wiederum der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak. Er ist seit 2004 Chef seiner Heimatstadt Ternitz in NÖ und zugleich auch Präsident des sozialdemokratischen Gemeindevertreterverbandes in NÖ.

Quelle: Österreichischer Gemeindebund